

Jassen und Kegeln 2025

MTV Emmenstrand

(Ein Wiedersehen mit dem ehemaligen 'Asian Village Victoria' im Maihof-Quartier)

Der Traditions-Event fand nach acht Jahren wiederum an der Maihofstrasse im 'Dosa House' statt. Ab 17.30 traf man sich im Aussenbereich des Restaurants bei sommerlichen Temperaturen zu einem kühlen Bierchen und einem ungezwungenen 'Schwatz'. Es war spürbar: Die Hauptanliegen des Anlasses waren die Geselligkeit, das gemütliche Zusammensein.

Kurz vor dem Abendessen überbrachte Präsident André Duner im Rahmen seiner Eröffnungsworte die traurige Nachricht vom Hinschied unseres lieben Kameraden Alois Egli. Er war, mit dem letztes Jahr verstorbenen Werner Grubenmann, einer der treuesten Teilnehmer. Mir persönlich war Alois vor 75 Jahren zum ersten Mal begegnet, in der Jugendriege im Schulhaus Krauer. Unsere Wege haben sich getrennt, sich später immer wieder gekreuzt, zuletzt vor 17 Jahren im MTV Emmenstrand.

Um es vorwegzunehmen: Ein Gaumenschmaus stand uns bevor. Exotik pur war angesagt: Madras Chicken, Palak Paneer, Biryani Rice, Paratha (Fladenbrot); Pineapple Kesari (Dessert). Das Fladenbrot war ganz speziell, und das Pünktchen auf dem 'I' war die 'orange' (scharfe) Sauce, die dem Ganzen den indischen Touch verlieh. Die Spezialitäten waren 'aufgehängt' in vier 'goldenen' Kesseln, wunderschön präsentiert. Jeder durfte sich selber bedienen (und zwar nicht nur einmal).

Das Turnier nahm gleich nach dem Essen zügig Fahrt auf. Das Jassen verlief reibungslos. Nur das Kegeln schien schon bald beendet zu sein. Eigentlich wollte ich noch ein paar Aufnahmen knipsen – und ich musste selber ja auch noch kegeln. Doch anzutreffen war 'in der Unterwelt' niemand mehr. Licht brannte auch nicht. Ich hatte nun die Ehre, im Beisein unseres Präsidenten André als Schreiber, vor 'leeren Rängen' auf diesen schwierigen Geländebegebenheiten der Bahnen meine 16 Kugeln (4 Probewürfe) nach hinten zu 'pfeffern'. Mit Feingefühl war da gar nichts auszurichten. Doch der tollen Stimmung im Restaurant tat es keinen Abbruch. Geselligkeit und gemütliches Zusammensein standen ja im Fokus.

Gespannt wartete man nun auf die Rangverkündigung. Die drei Besten des Abends waren: **1. Pascal Schmid mit 2089 Punkten**, 2. Erwin Portmann mit 2046 Punkten und 3. Beat Loosli mit 1873 Punkten. Herzliche Gratulation! Ich persönlich wurde sogar mit guten Karten entschädigt.

Zum Schluss verdienten alle einen herzlichen Dank, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. An erster Stelle standen die beiden Organisatoren **Geri Ernst und Hans Wigger**. Sie hatten **alles**, (beinahe) alle, im Griff. Ihr Einsatz hat sich mehr als gelohnt, dann waren es ihre Assistenten Hans Schwegler (Glücksfee) und Sepp Signer. Vor allem auch die beiden grosszügigen Sponsoren Patrick Bianchi und Beat Loosli, dessen kunsthandwerlich glanzvolles 'Jassbrett' mit der beschrifteten Schiefertafel-Einlage ein Meisterwerk ist.

Auch der Küchen-Equipe und dem freundlichen Service-Personal gebührt ein grosser Dank. Zuletzt galt der Dank allen Kameraden, die für die tolle Stimmung sorgten. Den Verein möchte ich für die Runde Kaffee und die Fahrer für die sichere Fahrt nach Hause mit in den Dank einschliessen. Bis zum nächsten Mal.

Fotos und Bericht: Herbert Unternährer

